

„Kulturpalette“ als Bühne für Nachwuchs

AUFRUF / Talente und etablierte Musiker können auf Kunstwerk auftreten. Voranmeldung möglich.

Augsburg. Die „Kulturpalette“, die vom 14. August bis 29. September auf dem Augsburger Rathausplatz das Signal für den Beginn der Bewerbung der Fuggerstadt zur Europäischen Kulturhauptstadt 2010 setzt, kann sich auch als Bühne für den musikalischen Nachwuchs erweisen. In diesem aus 4500 Europaletten zusammengefügt Amphitheater kann sich jeder Bürger oder Verein selbst darstellen. Das gilt natürlich für Bands ebenso wie für Einzelkünstler, vor allem aber Nachwuchs-Talente.

Bei Bewerbungs-Botschafterin Renate Weißinger, die im Vorfeld Programmangebote, die aus der Bevölkerung kommen, zeitlich koordiniert, liegen bereits die ersten Anfragen von Musikgruppen vor. Noch aber sind natürlich viele Abende frei. Renate Weißinger rät: „Wer zum Beispiel eigene Lieder komponiert hat, kann sie dort live vorspielen und die Reaktionen testen“. Es steht zwar eine Tonanlage zur Verfügung, die ist aber eher für Redner gedacht. Bands

oder Einzelkünstler müssten somit ihr Equipment selbst mitbringen.

Sollten Lieder bereits per Homerecording auf CD gebrannt sein, können sie via Player vorgestellt werden.

Renate Weißinger geht davon aus, dass die Kulturpalette ohnehin ihr eigenes Flair erhalten wird. Ihr Schlagwort: Sessions. Das heißt: Abendliche Treffen von Musikern, die ohne Verstärker zusammen spielen. „Solche Unplugged-Sessions schaffen eine Nähe zwischen Künstlern zu Zuhörern“. Wer Interesse hat, daran teilzunehmen, kann sich sowohl jetzt im Vorfeld melden und „ein Zeitfenster“ reservieren, aber auch spontan kommen, wenn die Kulturpalette eröffnet ist. Der Vorteil der frühzeitigen Anmeldung ist: es kann vorab der Öffentlichkeit mitgeteilt werden, wer zu welchem Zeitpunkt auf der Palette spielt.

Programmanmeldungen sind zu richten an:

Tel. 0821-50 71 306, Fax 0821-50 71 399, e-mail orga-kulturpalette@web.de.